

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nordost-Syrien: Mindestens 10.000 mehr mangelernährte Kinder als noch vor sechs Monaten

Berlin/Amman, 11. November 2022 – Die Zahl der mangelernährten Kinder im Nordosten Syriens ist neuen Daten der NES Nutrition Working Group zufolge in den vergangenen sechs Monaten um besorgniserregende 150 Prozent gestiegen. Damit leiden mindestens 10.000 weitere Kinder in der Region unter Mangelernährung.

„Jeden Tag behandeln wir mehr Kinder als am Tag zuvor“, sagt Sara Ali*, Ernährungsspezialistin von Save the Children in Syrien. „Die Menschen sind arm und können sich einfach keine Lebensmittel mehr leisten. Vor allem für Kinder ist Mangelernährung lebensbedrohlich.“ Auch weitere Mitarbeitende von Save the Children berichteten, dass sich die Zahl der mangelernährten Kinder allein in den 19 Ernährungszentren der Organisation in Nordostsyrien vervierfacht hat – von 256 auf mehr als 1000.

In den vergangenen drei Jahren haben Konflikte, Dürren, die Corona-Pandemie und die Finanzkrise im Nachbarland Libanon, wo viele syrische Geflüchtete leben, die Wirtschaftskrise immer weiter befeuert. Die Lebensmittelpreise schnellten zwischen 2019 und 2021 um fast 800 Prozent in die Höhe und steigen weiter. 90 Prozent der 18 Millionen Einwohner Syriens leben in Armut. „Nach fast zwölf Jahren Konflikt ist nun die wirtschaftliche Not zum Haupttreiber des Hungers geworden“, sagt Beat Rohr, Interimsländerdirektor von Save the Children in Syrien. „Mindestens 60 Prozent der Bevölkerung sind von Ernährungsunsicherheit betroffen; die Lage wird täglich kritischer.“

Maha*, 30, arbeitet als Müllsammlerin und kämpft darum, ihre fünf Kinder durchzubringen. Ihr jüngstes, Ameen*, leidet an Mangelernährung. „Manchmal lassen wir Mahlzeiten ausfallen, um etwas für den nächsten Tag aufzusparen“, berichtet die Mutter. „Ich kann mich nicht erinnern, wann meine Kinder das letzte Mal Fleisch gegessen haben. Manchmal sehnen sie sich danach und bitten mich, ihnen welches zu besorgen. Dann lüge ich sie an und sage: morgen...“

Save the Children appelliert an die internationale Gemeinschaft, ihre Anstrengungen zur Bekämpfung der Hungerkrise zu verstärken und die verheerenden Auswirkungen auf Kinder zu mildern – in Syrien und weltweit. Die verfügbaren Mittel reichen bei Weitem nicht aus, um sicherzustellen, dass alle Kinder Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung haben. Die Staats- und Regierungschefs beim COP27-Klimagipfel fordert die Kinderrechtsorganisation auf, die Auswirkungen der Klimakrise auf Kinder – wie die Dürre im Nordosten Syrien – anzuerkennen und [ambitioniert zu bekämpfen](#).

Save the Children arbeitet seit 2012 in Syrien und erreicht dort über fünf Millionen Menschen, darunter mehr als drei Millionen Kinder. Die Projekte der Kinderrechtsorganisation umfassen die Bereiche Nothilfe, Kinderschutz, Bildung, Gesundheitsdienste, Ernährungssicherheit, Existenzsicherung, Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene.

Save the Children Deutschland konnte seit 2014 dank der Aktion „[Ein Schal fürs Leben](#)“ gemeinsam mit der Frauenzeitschrift BRIGITTE insgesamt 2,5 Millionen Euro für Projekte für syrische Kinder sammeln. Ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf von Schals und Wollpaketen sowie Spenden fließt vor allem in die Soforthilfe von Save the Children und Partnerorganisationen vor Ort. So werden zahlreiche Hilfsprojekte in Camps in Syrien und angrenzenden Nachbarländern finanziert, damit betroffene Kinder genug zu essen haben, medizinisch versorgt werden und wieder zur Schule gehen können.

** Name zum Schutz geändert*

Hinweise an die Redaktion:

- Die neuen Zahlen zu Mangelernährung bei Kindern im Nordosten Syriens stammen von der NES Nutrition Working Group, einem Zusammenschluss aller im Bereich Ernährung in der Region tätigen NROs, dem auch Save the Children angehört.
- Der Sektor „Ernährung“ im Nothilfeplan der Vereinten Nationen für Syrien für 2022/2023 war im Oktober 2022 noch zu [weniger als elf Prozent finanziert](#).
- Rund 5,5 Millionen Menschen in ganz Syrien werden nach [Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation](#) (WHO) 2022/2023 direkte Nahrungsmittelhilfe benötigen, die Hälfte davon im Nordosten Syriens.
- Die Aktion „Ein Schal fürs Leben“ findet dieses Jahr zum neunten Mal statt und es sind wieder viele prominente Unterstützer*innen dabei, darunter Iris Berben und Elyas M'Barek, die den neuen Schal tragen und zu Spenden aufrufen. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.
Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](#).**

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Marie-Sophie Schwarzer
Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 226
Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 [savethechildren.de](https://www.savethechildren.de)  [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.